

**RS OGH 1994/9/14 9Ob506/94,  
1Ob643/94 (1Ob644/94), 8Ob279/97f,  
9Ob308/97b, 7Ob43/05g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.09.1994

## Norm

AußStrG §2 Abs1 A

UVG §8

UVG §11 Abs1

ZPO §182 Abs1

## Rechtssatz

Die Bestimmung des § 11 Abs 1 UVG legt das Antragsprinzip fest. Das Gericht hat allerdings im Rahmen der allgemeinen Fürsorgepflicht nach § 2 Abs 1 AußStrG den gesetzlichen Vertreter des Kindes zur entsprechenden Antragstellung anzuleiten sowie die Pflicht, die Verbesserung eines ungenügenden Sachantrages zu veranlassen. Bei der Beurteilung, ob ein Antrag vorliegt, ist kein allzustrenger Maßstab anzulegen. Die bloße "Anmeldung" eines Unterhaltsvorschußanspruches mit dem Hinweis, erforderlichenfalls ein Antragsformular einzubringen, genügt jedoch nicht.

## Entscheidungstexte

- 9 Ob 506/94  
Entscheidungstext OGH 14.09.1994 9 Ob 506/94
- 1 Ob 643/94  
Entscheidungstext OGH 27.02.1995 1 Ob 643/94  
nur: Die Bestimmung des § 11 Abs 1 UVG legt das Antragsprinzip fest. Das Gericht hat allerdings im Rahmen der allgemeinen Fürsorgepflicht nach § 2 Abs 1 AußStrG den gesetzlichen Vertreter des Kindes zur entsprechenden Antragstellung anzuleiten sowie die Pflicht, die Verbesserung eines ungenügenden Sachantrages zu veranlassen.  
(T1)
- 8 Ob 279/97f  
Entscheidungstext OGH 18.09.1997 8 Ob 279/97f  
nur T1
- 9 Ob 308/97b  
Entscheidungstext OGH 01.10.1997 9 Ob 308/97b  
Vgl auch; nur T1
- 7 Ob 43/05g  
Entscheidungstext OGH 30.03.2005 7 Ob 43/05g  
Auch; nur T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0037892

## Dokumentnummer

JJR\_19940914\_OGH0002\_0090OB00506\_9400000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)